



Elisabeth Tschudi-Moser  
Leiterin Bibliothek PZ.BS  
Binningerstrasse 6  
CH-4051 Basel

Tel.: +41 61 267 68 34  
Fax: +41 61 267 68 35  
E-Mail: [elisabeth.tschudi@bs.ch](mailto:elisabeth.tschudi@bs.ch)  
[www.pz.bs.ch/bibliothek](http://www.pz.bs.ch/bibliothek)

## **Bericht «Literatur aus erster Hand» vom 7. bis 11. November 2016**

In der zweiten Novemberwoche fand wieder die sehr beliebte Lesewoche «Literatur aus erster Hand» statt. Über 120 Anmeldungen für eine Lesung trafen ein, vor allem online über unsere Webseite. 65 Lesungen konnten wir während der Woche durchführen, 62 an Basler Schulen und drei auswärts. Bei den Lesungen ging es nicht nur um Texte, sondern auch um Bilder, hatten wir doch eine Illustratorin und zwei Illustratoren eingeladen. Anhand der Anmeldungen zeigte sich, dass das Thema «Bilder lesen» für alle Schulstufen aktuell und interessant ist.

Tobias Krejtschi aus Hamburg, Meral Kureyshi aus Bern, Eugène aus Gryon (VD), Jens Rasmus aus Kiel, Jutta Richter aus Ascheberg (D) und Eymard Toledo aus Mainz besuchten Klassen von der Primarstufe bis zur Berufsschule.

Aus den zahlreichen Rückmeldungen geht hervor, dass sich die Schülerinnen und Schüler für Wort und Bild begeistern liessen und aktiv teilnahmen.

### **Eindrücke aus den Lesungen**

**Tobias Krejtschis** Darbietung fesselt die Schülerinnen und Schüler, voller Aufmerksamkeit hören sie zu. Geschickt wechselt der Illustrator zwischen Vorlesen, Erzählen und Informationen über die Entstehung eines Buches. Dabei findet ein authentischer Austausch zwischen den Jugendlichen und dem Illustrator statt. Sie staunen, wie detailgenau und historisch fundiert der Künstler für seine Illustrationen recherchiert, bevor er sich ans Entwerfen der Bilder macht.





Anstatt seine Texte zu lesen, spielt **Eugène** sie als Sketch vor. Diese lebendige Art des Vortragens beeindruckt die Schülerinnen und Schüler sehr. Sie hilft ihnen, die französische Sprache besser zu verstehen und sich in ihr auch zu äussern. Offen geht Eugène auf die vielfältigen Fragen ein und erzählt aus seinem Leben und wie seine Texte entstehen. Die Begegnung wird den Jugendlichen in Erinnerung bleiben und hat Lust auf Literatur geweckt.

Zum Einstieg liest **Meral Kureyshi** aus ihrem Buch «Elefanten im Garten» vor. Aufmerksam hören die Jugendlichen zu und stellen viele interessierte Fragen. Die Autorin betont, dass die Ich-Person im Roman eine literarische Figur und nicht autobiografisch zu verstehen ist. Zwar haben Kureyshi und ihre Figuren einiges gemeinsam, im Prozess des Schreibens entsteht aber etwas Eigenes. Mit einer Schriftstellerin direkt über das Schreiben zu sprechen motiviert die Schüler/innen, selbst vermehrt zu lesen und zu schreiben.



**Jens Rasmus** spricht alle Sinne an, humorvoll und spannend erzählt er von seiner Arbeit und über seine Geschichten, dabei wechselt er vom Zeichnen am Flipchart zum Vorlesen mit Bildern per Beamer und dann ins lebhaftes Gespräch mit den Kindern. Zwischendurch wird nach Klängen der Ukulele begeistert mitgesungen. Auf höchst lustvolle Art bringt er Geschichten den Kindern nahe und animiert sie zum

In ihrer offenen, fröhlichen Art versteht **Jutta Richter** das Interesse der Schülerinnen und Schüler in Kürze zu wecken. Sie ist eine grossartige Erzählerin und Vorleserin ihrer Literatur und hat ein feines Gespür für Kinder. Sie erzählt aus dem Leben in einer Sprache mit Bildern, die deutlich machen, wie Literatur entsteht. Beim Aufschreiben von Geschichten ist sie mittendrin, riecht, hört und sieht alles.



**Eymard Toledo** erzählt eindrücklich aus ihrem neuesten Bilderbuch «Onkel Flores, eine ziemlich wahre Geschichte aus Brasilien», und schon fühlen sich alle Kinder in weiter Ferne. Bildhaft können sie sich das Leben in einem kleinen brasilianischen Dorf vorstellen. Besonders spricht sie auch die Art der Illustration an, Collagen aus altem Papier und Stoffen. Die Schülerinnen und Schüler erleben Geschichten und Lesen als etwas Genussvolles und sind motiviert, selbst zu schreiben und Collagen herzustellen.

Basel, im November 2016

Elisabeth Tschudi-Moser  
Leiterin Bibliothek PZ.BS